

Verlag von Georg



Meiseburger in Leipzig

Ⓜ

Voranzeige!

Ende September erscheinen:

Voranzeige!

Josef Victor von Scheffels

Briefe

(1845—1883)

an

(1845—1883)

Schwanitz

nebst Briefen von Scheffels Mutter und Schwester

ca. 17 Bogen 8^o.

Preis: M. 4.— broschiert, M. 5.— gebunden.

Der Ehrenvorsitzende der Vereinigung alter Burschschafter zu Leipzig D. von Criegern,
Archidiakonus zu St. Thomä, schreibt:

„Scheffels Briefe an Schwanitz werden jetzt in ihrer Vollständigkeit veröffentlicht: das ist ein Ereignis auf dem Gebiete der Literaturgeschichte, das von allen jungen und alten Studenten mit Freude begrüßt werden muss. . . Jeder hat ein Interesse daran, mit der liebenswürdigen Persönlichkeit des Dichters vertraut zu werden, und einen ebenso wichtigen als erfreulichen Beitrag dazu liefern diese Briefe. Sie lassen uns einen tiefen Blick in ein echt deutsches Freundschaftsverhältnis hinein tun. . . Mit bestem Gewissen kann man dieses Werk allen Freunden Scheffelscher Muse empfehlen.“

Vor Erscheinen des Buches wird eine **allgemeine Subskription** aufgelegt zum Preise von M. 3.— für das broschierte und M. 4.— für das gebundene Exemplar. **8seitige Listen** mit Gutachten und Textprobe stehen zur Verfügung. Buchhandlungen in **Universitätsstädten** haben glänzende Absatzmöglichkeiten.

Bitte, meine Herren Kollegen, tun Sie dazu, dem wundervollen kerndeutschen Buche zum Erfolge zu verhelfen!

Hochachtungsvoll

Leipzig, im Juli 1906.

Georg Meiseburger.